

# Anleitung Inbetriebnahme Solarantriebe

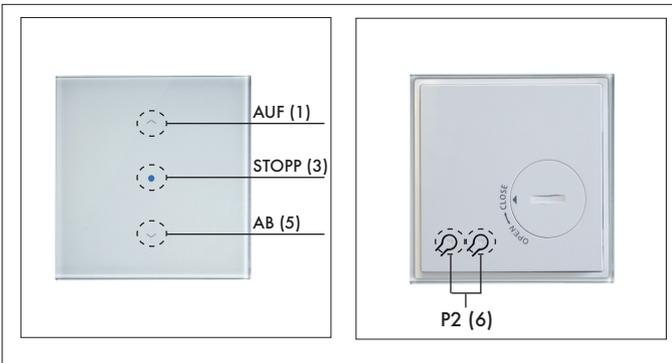
# Inhaltsverzeichnis

---

- 3 - 5 Programmier- und Bedienungsanleitung Solarantriebe
  - 6 Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte
  - 6 Solarpanel
  - 7 Anschluss an Justierschalter
  - 8 Raffstoremotor Lamelle Statura
  - 9 Rollladenmotor Primus Electronic BL
  - 10 ZIP-Motor Primus Zip BL

# Programmier- und Bedienungsanleitung Solarantriebe

## 1 Tastenerklärung Handsender (Beispiel)



### 1.1 Anschlussplan & Tastenerklärung

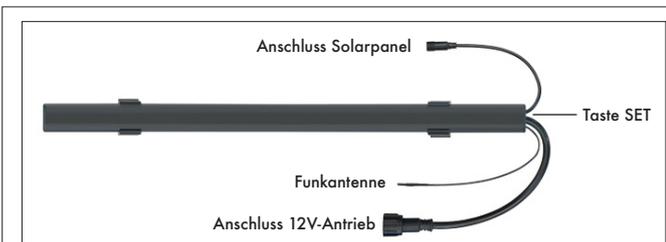


Abb.3: 12V-Akku-Modul



Abb.4: Kontaktbelegung des Motor-Steckverbinders

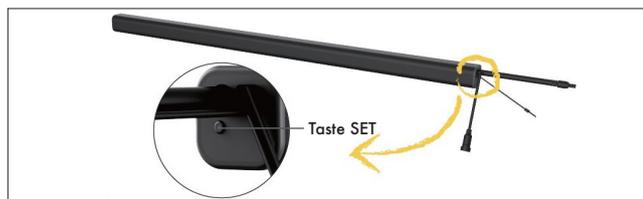


Abb.5: Positionierung der Taste SET

### 1.2 Leitfaden Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Werksreset beachten Sie bitte die empfohlene Reihenfolge:

- 1 Anlernen des ersten Handsenders
- 2 Laufrichtungsumkehr (falls erforderlich)
- 3 Anlernen weiterer Handsender (falls erforderlich)

**WICHTIG:** In der Bedienungsanleitung ist häufig von einem „Rucken“ des angeschlossenen Motors die Rede. Damit ist eine kurze Auf- und Ab-Bewegung gemeint. Bei Antrieben mit integrierter Umschaltverzögerung kann das Rucken allerdings nicht immer sichtbar dargestellt werden!

## 1.3 Technische Daten

Abmessungen:	600mm x 30mm x 30mm
max. Motorleistung:	12A
max. Schaltleistung:	15A
Funkfrequenz:	433,92MHz
Spannungsversorgung:	12V DC (via Solarpanel)
Betriebstemperatur:	-10° - 55° C

## 1.4 Funktionsweise Taste SET

Mit der Taste SET am Akku-Modul können mehrere Einstellungen vorgenommen werden. Um die jeweilige Aktion auszuführen lassen Sie die Taste SET unmittelbar nach dem (1./ 2./ 3./ 4.) Rucken los. Die Funktionen sind im Folgenden kurz beschrieben:

3 Sekunden/ 1-maliges Rucken & Signalton:  
Lernmodus

6 Sekunden/ 2-maliges Rucken & Signalton:  
Funkdialog deaktivieren

9 Sekunden/ 3-maliges Rucken & Signalton:  
Laufrichtungsumkehr

12 Sekunden/ 4-maliges Rucken & Signalton:  
Werksreset

## 2 Anlernen des ersten Handsenders

Zur Inbetriebnahme des Akku-Moduls muss zunächst ein Handsender angelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **SET** des Akku-Moduls drücken und halten (ca. 3 Sekunden).

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 2 Innerhalb von 5 Sekunden die Taste **STOPP** des anzulernenden Handsenders drücken und halten.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und 3-maligen Signalton.

**WICHTIG:** Wir empfehlen jedem Empfänger/ Antrieb einen eigenen Sender bzw. Kanal zuzuordnen! Im Servicefall kann das Gerät so separat angesprochen werden. Liegen mehrere Empfänger/ Antriebe auf demselben Sender/ Kanal, kann es ggf. zu Schwierigkeiten bei der Einstellung kommen.

# Programmier- und Bedienungsanleitung Solarantriebe

## 2.1 Laufrichtungsumkehr

Nach dem Anlernen des ersten Handsenders ordnet das Akku-Modul die Laufrichtung zunächst automatisch zu. Soll diese umgekehrt drücken und halten Sie die Taste **SET** am Modul für ca. 9 Sekunden. Der angeschlossene Antrieb ruckt währenddessen dreimal und macht einen 3-maligen Signalton. Nach dem dritten Rucken lassen Sie die Taste los und die Laufrichtung wird umgekehrt.

## 2.2 Anlernen weiterer Handsender

Auf jedes Akku-Modul (Art.-Nr. 100980) können bis zu 10 Sender angelernt werden. Wenn ein elfter Sender angelernt wird, vergisst das Modul den vormalig zehnten Sender. Zum Anlernen weiterer Handsender gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste **P2** des bereits angelernten Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 2 Taste **P2** des bereits angelernten Senders erneut kurz drücken.

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 3 Taste **STOPP** des einzulernenden Senders drücken und halten.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Anlernen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und 3-maligen Signalton.

*Hinweis: Jeder angelernte Sender kann für die Schritte 1 + 2 verwendet werden.*

## 2.3 Löschen eines Senders

Angelernte Sender können nur einzeln von einem Modul gelöscht werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

### Löschen per Handsender:

- 1 Taste **P2** eines angelernten Senders, der nicht gelöscht werden soll, kurz drücken.

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 2 Taste **P2** desselben Senders erneut kurz drücken.

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 3 Taste **P2** des zu löschenden Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul signalisiert ein erfolgreiches Löschen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und 3-maligen Signalton.

### Löschen per SET-Taste am Modul:

- 1 Taste **SET** am Akku-Modul drücken und halten (ca. 3 Sekunden).

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 2 Taste **SET** loslassen und dann Taste **STOPP** des Senders drücken und halten.

Das Modul signalisiert ein erfolgreiches Löschen durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und 3-maligen Signalton.

*Hinweis: Der letzte auf einem Akku-Modul angelernte Handsender kann nur mit Hilfe der SET-Taste gelöscht werden.*

## 3 Funkdialog des Moduls deaktivieren

Es ist möglich den Funkdialog des Akku-Moduls temporär zu deaktivieren, um z.B. Einstellungen an Geräten vorzunehmen, die nicht einzeln per Sender angesprochen werden können (>1 Empfänger pro Sender/ Kanal). Dazu drücken und halten Sie die Taste **SET** am Modul, bis der angeschlossene Antrieb nach ca. 6 Sekunden ein zweites Mal ruckt und das Modul einen 2-fachen Signalton macht. Lassen Sie die Taste los und das Modul wird keine Funkbefehle mehr verarbeiten.

Um es wieder empfangsbereit zu schalten reicht ein kurzer, erneuter Druck auf die Taste **SET**.

### 3.1 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Das Akku-Modul kann im Bedarfsfall ganz einfach auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Hierzu drücken und halten Sie die Taste **SET** am Empfänger für ca. 12 Sekunden gedrückt. Der angeschlossene Antrieb ruckt nach 3, 6, 9 und 12 Sekunden je einmal. Nach dem vierten Rucken lassen Sie die Taste los und der Empfänger wurde erfolgreich zurückgesetzt. Dies wird durch einen 4-fachen Signalton bestätigt.

## Programmier- und Bedienungsanleitung Solarantriebe

### 3.2 Jalousiefunktion

Für den Fall, dass keine Rollläden, sondern Jalousien mit dem Akku-Modul angesteuert werden sollen, verfügt dieses über eine Jalousiefunktion. Bei einem kurzen Tastbefehl über den Sender fährt der angeschlossene Antrieb nur ein kleines Stück zum Ausrichten der Lamellen. Bei einem längeren Tastbefehl (>2 Sekunden) fährt der angeschlossene Antrieb in Selbsthaltung bis zum entsprechenden Endpunkt oder bis er per Handsenderbefehl gestoppt wird. Um die Jalousiefunktion zu (de-) aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Taste P2 eines angelernten Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 2 Taste AUF desselben Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul macht einen Signalton zur Bestätigung.

- 3 Taste AB desselben Senders kurz drücken.

Das Akku-Modul signalisiert den neuen Modus durch zweimaliges Rucken des angeschlossenen Antriebs und 3-maligen Signalton.

*Hinweis: Das Akku-Modul wechselt bei jeder Änderung in den jeweils anderen Modus (Aktiviert > Deaktiviert > Aktiviert > ...).*

### 3.3 Steuerung per KN Connect

Motoren und Empfänger der Serie Funk Mercato können zusätzlich mit der KN Connect App gesteuert werden. Hierzu muss jedoch ein Smart-Stick (Art.-Nr. 137550) eingesetzt werden, welcher zuvor mit dem gewünschten Heimnetzwerk verbunden wird. Alle weiteren Schritte, wie z.B. das Einbinden in die Applikation, sind schrittweise in der App beschrieben.

*Hinweis: Um das Akku-Modul per Smart-Stick mit der App KN Connect zu verbinden, wählen Sie während des Anlernprozesses bitte die Schaltfläche „Easyline Rollladenantrieb (Art.-Nr. 160006).*

#### **KN Connect App**

Die kostenlose App KN Connect bekommen Sie sowohl im Apple Appstore für IOS Geräte als auch bei Google Play für Android Geräte.



# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

## Solarpanel

### 1 Produktabbildung

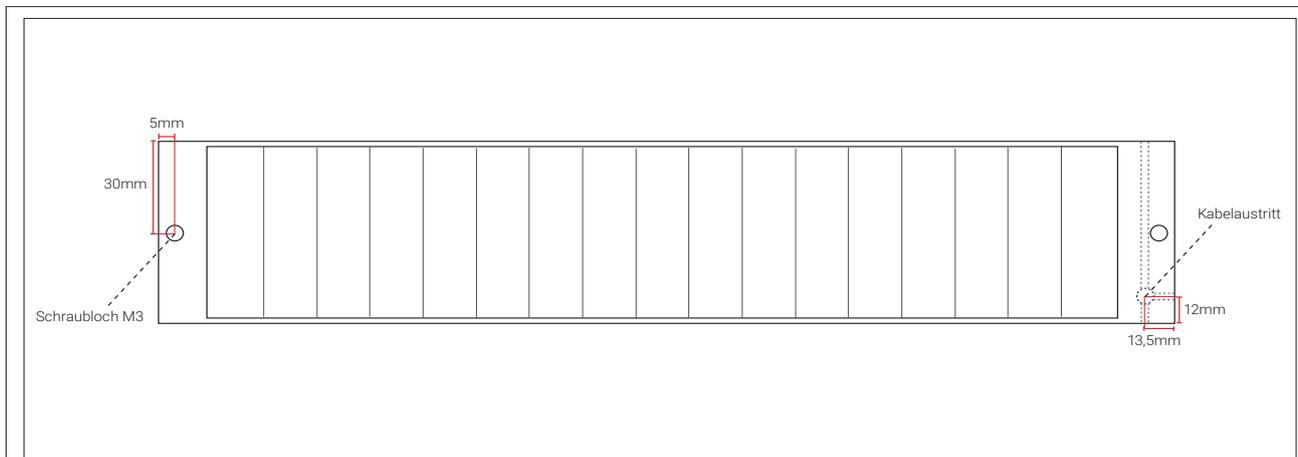


Abb.1: Skizze Solarmodul Art.-Nr.- 500000

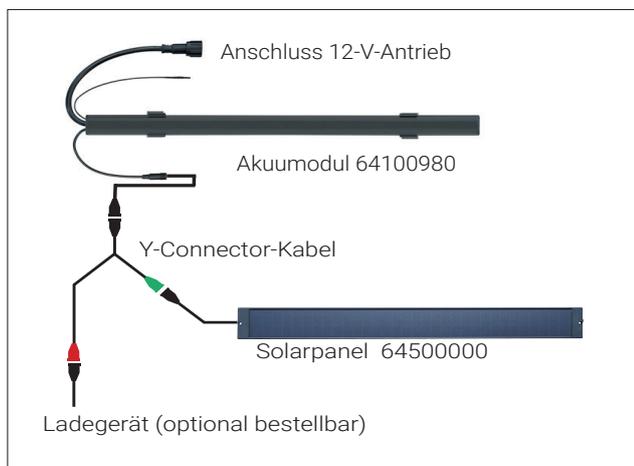
### 1.1 Technische Daten

Artikelnummer:	64500000
Abmessungen [mm]:	L 555 x B 60 x H 10
Länge des Anschlusskabels:	200mm
Ausgangsspannung:	16V DC
Leistungsstrom:	307mA
Spitzenleistung:	5W
Zelleffizienz:	22,5%
Betriebstemperatur:	-10°- 55°C
Schutzart:	IP55

Kompatible Geräte: Easyline Funkmotor

Ext. Akkumodul

### 1.2 Anschlussbeispiel



### 1.3 Montagehinweise

Bei der Montage des Solarmoduls ist besonders auf die Positionierung sowie dessen Ausrichtung zu achten. Naturgemäß benötigt das Solarmodul zur Erzeugung des erforderlichen Stroms direktes Sonnenlicht.

Daher sollte auf die Montage des Solarmoduls in Nord-, Nord-West- oder Nord-Ost-Ausrichtung, sowie auf die Platzierung des Moduls im Halb- oder Vollschatten verzichtet werden. Achten Sie dabei auch auf den Verlauf der Sonne, da das Modul im Laufe des Tages durch z.B. die Vegetation oder Dachüberstände verschattet werden kann.

Das Solarmodul kann entweder mit den vorhandenen Schraublöchern (Abb. 1; M3-Schraublöcher) oder mit Hilfe eines angemessenen Klebstoffs an der gewünschten Position befestigt werden.

Alternativ können die im Lieferumfang enthaltenen Wandhalterungen verwendet werden, um das Modul bis zu 30° angeschrägt an einer vertikalen oder horizontalen Oberfläche zu befestigen.

**WICHTIG:** Verlegen Sie den Kabel immer in einer Schlaufe, so dass Wasser, welches sich an dem Kabel sammelt und herunterläuft, unterhalb des Kabelaustritts abtropfen kann.

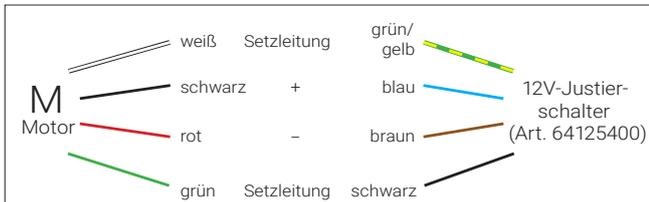
### 1.4 Reinigung des Solarmoduls

Verwenden Sie ein weiches, ggf. angefeuchtetes Tuch, um Staub und Schmutz von der Oberfläche des Solarmoduls zu entfernen. Reinigungsmittel sollten dabei nicht eingesetzt werden!

# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

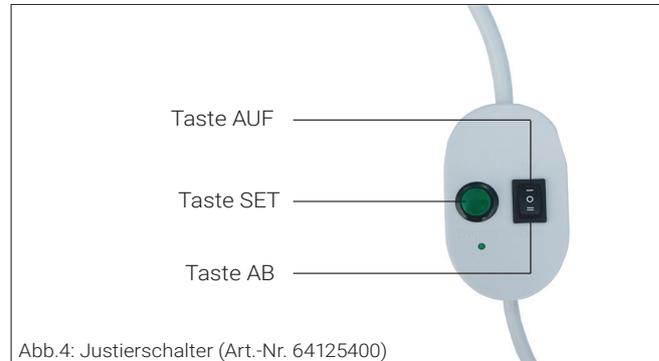
## Anschluss an Justierschalter

### 1.1 Anschluss an Justierschalter



**WICHTIG:** Die grün/gelbe und schwarze Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.

### 2 Einstellung der Endpunkte



### Hinweis:

Die 12V-Motore dürfen nur mit dem 12V-Justierschalter Art. Nr. 64125400 eingestellt werden. Beschädigungen an Motoren die durch andere Justierschalter hervorgerufen werden fallen nicht unter die Garantie und Eurosun s.r.o. übernimmt dafür keinerlei Haftung.

# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

## Raffstoremotor Lamelle Statura

### 1 Technische Daten

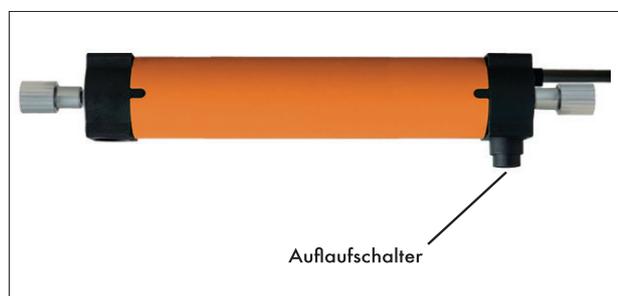


Abb.1: Jalousieantrieb Lamella Statura BL - 12V

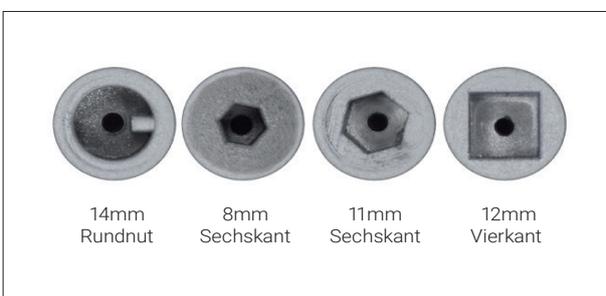


Abb.2: Beiliegende Wellenadapter

Artikelnummer:	148050
Nenn Drehmoment:	2x4,5Nm
Nenn Drehzahl:	15U/min
Spannungsversorgung:	12V DC
Leistung:	58W (4,8A)
Einschaltdauer:	5 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	4 x 0,824mm <sup>2</sup>

Länge des Anschlusskabels:	3500mm
Nachlaufweg:	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP54
Motorlänge:	270mm
Länge inkl. Wellenadapter:	302mm
Schalldruckpegel (LpA):	≤ 75dB(A)
Max. Jalousiefläche:	7m <sup>2</sup>

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

### 1.1 Elektrischer Anschluss

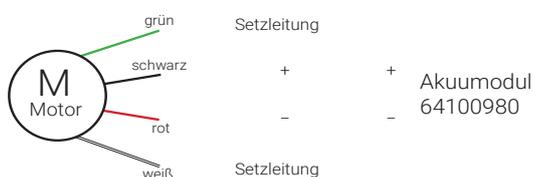


Abb.3: Anschluss am 12V-Akkumodul

**WICHTIG:** Die grüne und weiße Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.

**Hinweis:** In der Bedienungsanleitung ist häufig von einem „Rucken“ des Motors die Rede. Damit ist eine kurze Auf- und Ab-Bewegung gemeint, welche jedoch nicht immer sichtbar am Raffstore dargestellt werden kann.

### 1.2 Anwendungsbereich & Funktionsweise

Die Antriebe der Serie Lamella Statura BL - 12V sind ausschließlich für den Einsatz in Außenraffstoren/ -jalousien gedacht. Sie eignen sich ideal für die Montage in nach unten geöffneten U-Profileschienen.

Der Auflaufschalter am Antrieb dient als Not-Stopp. Sobald das Lamellenpaket auf den Knopf fährt, unterbricht der Antrieb seine Fahrt. Mit Hilfe der beiliegenden Adapterstücke kann der Auflaufschalter (falls erforderlich) verlängert werden.

In Verbindung mit Fluchtwegs-Steuerungen können die 12V-Jalousieantriebe für Raffstoren bis 7m<sup>2</sup> eingesetzt werden, um diese bei einem Stromausfall öffnen zu können

### 1. Montagehinweis

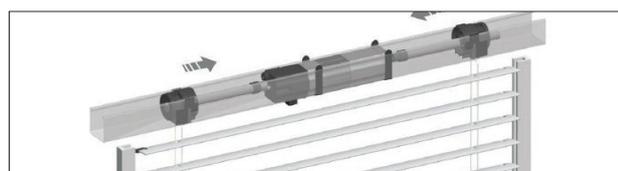


Abb.4: Einbausituation bei Mittelmotoren

Bei den Antrieben der Serie Lamella Statura BL - 12V handelt es sich um Mittelmotoren, welche mittig im Raffstore montiert werden.

**WICHTIG:** Der Antrieb muss zwingend so eingesetzt werden, dass der Auflaufschalter senkrecht nach unten zeigt!

# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

## Raffstoremotor Lamelle Statura

### 2 Einstellen der Endlagen

Bei Antrieben der Serie Lamella Statura BL - 12V können die Endlagen entweder komfortabel per Justierschalter (Art.-Nr. 125400) oder mit dem vor Ort installierten Schaltgerät gelernt werden. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

Einstellung per Justierschalter:

- 1 Fahren Sie den Raffstore in Laufrichtung „auf“ bis in die gewünschte Endlage und halten Sie den Antrieb dort an.
- 2 Drücken und halten Sie die Taste SET zuerst und drücken Sie dann die Taste AUF dazu, bis der Antrieb einmal ruckt (ca. 5 Sekunden).

Nach dem Loslassen der beiden Tasten bestätigt der Antrieb die obere Endlage durch zweimaliges Rucken.

- 3 Fahren Sie den Raffstore in Laufrichtung „ab“ bis in die gewünschte Endlage und halten Sie den Antrieb dort an.
- 4 Drücken und halten Sie die Taste SET zuerst und drücken Sie dann die Taste AB dazu, bis der Antrieb einmal ruckt (ca. 5 Sekunden).

Nach dem Loslassen der beiden Tasten bestätigt der Antrieb die untere Endlage durch zweimaliges Rucken.

Einstellung ohne Justierschalter:

- 1 Fahren Sie den Raffstore in Laufrichtung „auf“ bis das Lamellenpaket gegen den Auflaufschalter fährt und der Antrieb automatisch abschaltet.

Die obere Endlage ist jetzt bereits gelernt.

- 2 Fahren Sie den Raffstore nun in Laufrichtung „ab“. An der gewünschten unteren Endlage schalten Sie hart in Richtung „auf“ um und halten die Taste AUF gedrückt (ca. 5 Sekunden).

Sobald der Antrieb die Fahrt in Richtung „auf“ automatisch unterbricht, hat er die untere Endlage am Ort der Laufrichtungsumkehr gelernt.

Hinweis: Wenn eine oder beide Endlagen nachträglich verändert werden sollen, müssen diese zunächst wie unter Punkt „2.1 Löschen der Endlagen“ zurückgesetzt werden.

### 2.1 Löschen der Endlagen

Das Löschen von bereits gelernten Endlagen ist notwendig, wenn diese nachträglich verändert werden sollen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken und halten Sie die SET zuerst und drücken Sie dann die Taste AUF dazu, bis der Antrieb nach 5 Sekunden ein erstes Mal und nach weiteren 5 Sekunden ein zweites Mal ruckt.

Nach dem Loslassen der beiden Tasten bestätigt der Antrieb das erfolgreiche Löschen der Endlagen durch zweimaliges Rucken.

Schalten Sie nun den Antrieb für 10 Sekunden nicht ein und beginnen Sie anschließend mit der Neu-Einstellung der Endlagen wie unter Punkt „2 Einstellen der Endlagen“.

### 3 Tastenerklärung Justierschalter

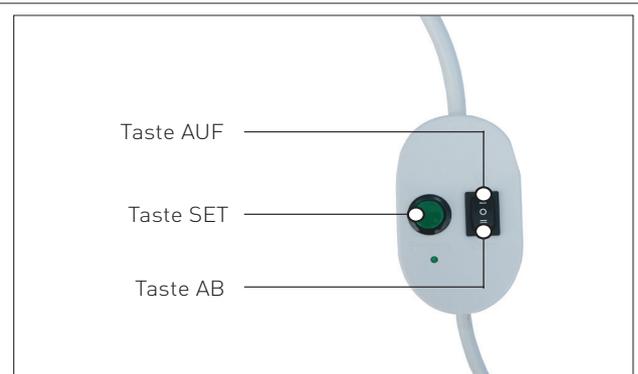


Abb.5: Justierschalter (Art.-Nr. 64125400)

# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

## Rollladenmotor Primus Electronic BL

### 1 Technische Daten

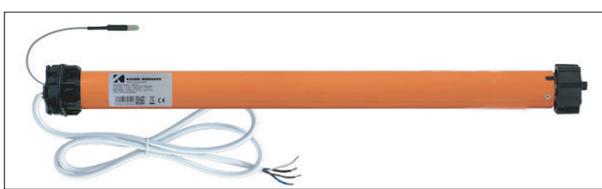


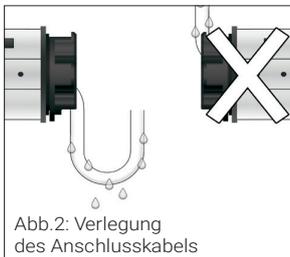
Abb.1: Rollladenantrieb Primus Electronic BL

#### Technische Daten:

Artikelnummer:	112020	112030
Nenn Drehmoment:	10Nm	15Nm
Nenn Drehzahl:	15U/min	15U/min
Spannungsversorgung:	12V	12V
Einschaltdauer:	5 Min.	5 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	4 x 1,5mm <sup>2</sup>	4 x 1,5mm <sup>2</sup>
Länge des Anschlusskabels:	3m	3m
Nachlaufweg:	3 Grad	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP44	IP44
Motorlänge:	520mm	520mm
Max. Rollladenfläche:	3m <sup>2</sup>	4,5m <sup>2</sup>

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

#### Verlegung des Anschlusskabels



Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

### 1.1 Elektrischer Anschluss



Abb.3 Anschluss Serie Electronic BL

**WICHTIG: Die grün/gelbe und schwarze Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.**

### 2 Einstellung der Endpunkte

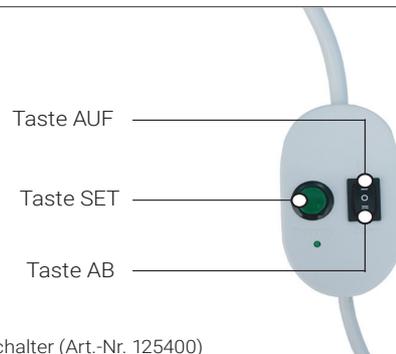


Abb.4: Justierschalter (Art.-Nr. 125400)

#### 2.1 Einstellung der Endpunkte mit Justierschalter

Die Einstellung der Endpunkte wird mit Hilfe des Justierschalters (Art.-Nr. 125400) vorgenommen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Schließen Sie den Justierschalter wie unter „1.1 Elektrischer Anschluss“ gezeigt an.
- 2 Setzen Sie den Motor in Laufrichtung „auf“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste SET, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste SET bestätigen Sie den oberen Endpunkt.
- 3 Setzen Sie nun den Motor in Laufrichtung „ab“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste SET, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste SET bestätigen Sie den unteren Endpunkt.

Beide Endpunkte des Antriebs sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, können diese einfach wie unter Punkt 2 & 3 überschrieben werden.

#### 2.2 Einstellung ohne Justierschalter

Die Antriebe der Serie Electronic BL haben an einer Zusatzleitung am Motorkopf eine Setztaste. Die Endpunkteinstellung mit Hilfe dieser Setztaste wird wie unter 2.1 beschrieben vorgenommen. Hierzu kann an Stelle der Taste SET am Justierschalter auch die Setztaste am Motorkopf verwendet werden. Die Richtungstasten der Vor-Ort-Bedienung werden zum auf- und abfahren im Einstellvorgang verwendet.



Abb.5: Setztaste

# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

## ZIP-Motor Primus Zip BL

### 1 Technische Daten

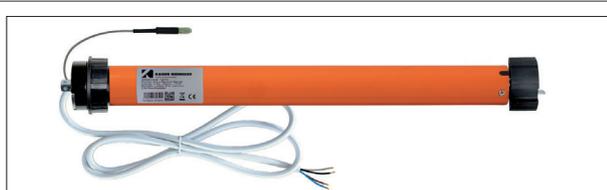


Abb.1: Rollladenantrieb Primus Zip - BL

Technische Daten:

Artikelnummer:	38642007
Nenn Drehmoment:	6Nm
Nenn Drehzahl:	24U/min
Spannungsversorgung:	12V
Einschaltdauer:	5 Min.
Kabeladern/Querschnitt:	4 x 1,5mm <sup>2</sup>
Länge des Anschlusskabels:	2,5m
Nachlaufweg:	3 Grad
Schutzklasse nach VDE700:	IP44
Motorlänge:	520mm

\*Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter Sicherheitshinweise & Elektrischer Anschluss; hierbei im Besonderen die Hinweise für den Schutz und die Verlegung des Anschlusskabels, wenn es sich nicht um „trockene Räume“ handelt.

Verlegung des Anschlusskabels

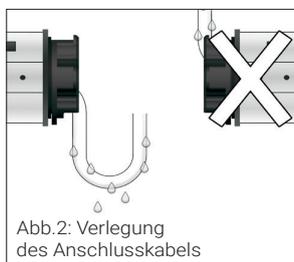


Abb.2: Verlegung des Anschlusskabels

Verlegen Sie das Anschlusskabel nie senkrecht nach oben, sonst kann Wasser über das Kabel in den Motorkopf eindringen und diesen zerstören. Verlegen Sie das Kabel nach unten und in einer Schlaufe, an deren unteren Ende sich das Wasser sammeln und abtropfen kann.

### 1.1 Elektrischer Anschluss

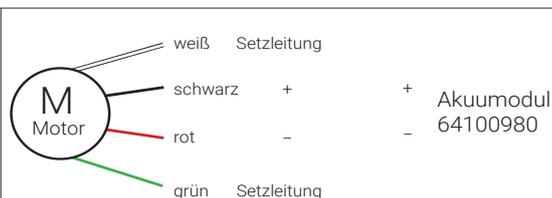


Abb.3 Anschluss Primus Zip - BL

**WICHTIG: Die grün/gelbe und schwarze Anschlussleitung des Antriebs werden nur zur Einstellung der Endpunkte per Justierschalter verwendet und müssen danach durch eine passende Klemme voneinander getrennt isoliert werden.**

### 1.2 Anwendungsbereich

Der Antrieb Primus Zip - BL eignet sich ideal für den Einsatz in vertikalen Textilbehängen wie Fenster- oder Zip-Markisen.

Der Auflaufschutz des Antriebs wurde speziell für Textilscreens entwickelt und muss zweimal an der selben Stelle auf ein Hindernis auffahren, bevor die Fahrt in Richtung „ab“ unterbrochen wird.

Nähere Informationen zur Funktionsweise des Auflaufschutzes finden Sie im Abschnitt 3 „Auflaufschutz (Erläuterung)“.

Die Endlageneinstellung erfolgt entweder per 12V-Justierschalter (Art.-Nr. 64125400), per Taste am Motorkopf oder automatisch über die festen Anschlagpunkte der Anlage. Da es sich um einen 12V-Antrieb handelt, kann dieser außerdem per akkugepufferter UP-Steuerung (z.B. für Flucht- und Rettungswege) oder mit Hilfe des externen Akku-Moduls (Art.-Nr. 64100980) in Verbindung mit einem Solarpanel angesteuert werden.

### 2 Einstellung der Endpunkte

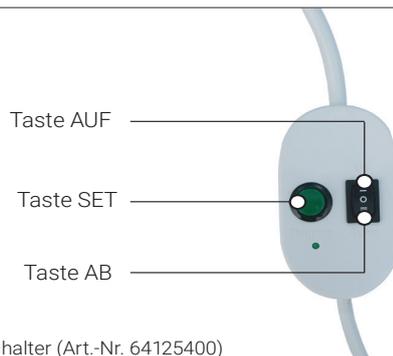


Abb.4: Justierschalter (Art.-Nr. 64125400)

### 2.1 Endlageneinstellung mit Justierschalter

- 1 Schließen Sie den Justierschalter wie unter „1.1 Elektrischer Anschluss“ gezeigt an.
- 2 Setzen Sie den Motor in Laufrichtung „auf“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste SET bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste SET bestätigen Sie den oberen Endpunkt.
- 3 Setzen Sie nun den Motor in Laufrichtung „ab“ in Bewegung. Nachdem der Antrieb angefahren ist, drücken und halten Sie zusätzlich die Taste SET, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist. Durch Loslassen der Taste SET bestätigen Sie den unteren Endpunkt.

Beide Endpunkte des Antriebs sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, können diese einfach wie unter Punkt 2 & 3 überschrieben werden.

# Inbetriebnahme lose gelieferter Solarprodukte

## ZIP-Motor Primus Zip BL

### 2.2 Endlageneinstellung ohne Justierschalter

Der Antrieb Primus Zip - BL hat an einer Zusatzleitung am Motorkopf eine Setztaste. Die Endpunkteinstellung mit Hilfe dieser Setztaste wird wie unter 2.1 beschrieben vorgenommen. Hierzu kann an Stelle der Taste SET am Justierschalter auch die Setztaste am Motorkopf verwendet werden. Die Richtungstasten der Vor-Ort-Bedienung werden zum auf- und abfahren im Einstellvorgang verwendet.



Abb.5 Setztaste

### Auflaufschutz (Erläuterung)

Der Antrieb Primus Zip - BL verfügt über einen speziellen Auflaufschutz für Textilscreens. Dieser bewirkt, dass wenn der angehangene Screen auf ein Hindernis auffährt, der Antrieb stoppt und kurz reversiert um das Hindernis wieder frei zu geben. Anschließend fährt der Antrieb den Screen erneut automatisch in Richtung „ab“. Wird an der selben Stelle weiterhin ein Hindernis erkannt, reversiert der Antrieb abermals und hält ein kurzes Stück über dem Hindernis an.

### 2.3 automatische Endlageneinstellung

Um die Endlagen automatisch einstellen zu können muss die Anlage über einen festen oberen Anschlagspunkt verfügen. Falls bereits Endlagen hinterlegt waren, müssen diese außerdem zuvor gelöscht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Löschen bestehender Endlagen:

- 1 Drücken und halten Sie die Tasten SET und AUF gemeinsam gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis der Antrieb dies durch zweifaches Rucken bestätigt.

Anschließend lassen Sie die Tasten los und die Endlagen sind gelöscht.

Automatische Endlageneinstellung:

- 2 Drücken und halten Sie die Taste AUF, bis der Antrieb seine Lernfahrt in beide Laufrichtungen beendet hat.

Die obere Endlage wird mit Hilfe des festen Anschlagpunktes festgelegt.

Die untere Endlage wird durch die Last der Endschiene erkannt. Sobald die Endschiene aufsetzt, wird dies vom Antrieb registriert und die Endlage gesetzt.

Nachdem die untere Endlage gefunden wurde, fährt der Antrieb situationsabhängig ein weiteres Mal (mit voller Geschwindigkeit) in Laufrichtung „auf“ und hält dann in der oberen Endlage.

Sobald der Antrieb nach dem Erreichen einer Endlage nicht mehr automatisch umkehrt, sind beide Endlagen gespeichert.

**WICHTIG:** Ist das Tuch deutlich länger als der vorgesehene Fahrweg, empfehlen wir die Endlagen manuell einzustellen!

EUROSUN Sonnenschutz  
Deutschland GmbH  
Schwanenkirchner Str. 24 • 94491 Hengersberg  
T + 49 9901 8798-0  
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

EUROSUN Sonnenschutz  
Österreich GmbH  
Josko Str. 1 • 4794 Kopfing  
T + 43 7763 2241 8000  
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

EUROSUN Sonnenschutz s.r.o.  
Svatbínská 494 • 281 63 Kostelec nad Černými Lesy  
T + 420 321 679 404  
vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

